

Vorwort

Die Forderung nach Kalkulationsunterlagen, vor allem bei öffentlichen Bauaufträgen, stellt an Unternehmer und Auftraggeber hohe Ansprüche bezüglich deren Wissen über Kalkulation und Betriebswirtschaft. Die ÖNORM B 2061 „Preisermittlung für Bauleistungen“ war von jeher als Hilfsmittel für die Bekanntgabe von Kalkulationsunterlagen gedacht. Durch die Kalkulationsformblätter wurden Inhalt und Qualität der Angaben standardisiert.

Mit der Ausgabe der ÖNORM B 2061 vom 1.9.1999 wurde die Bekanntgabe der Kalkulationsgrundlagen noch weiter vereinfacht und der Aufbau der Norm so gestaltet, dass sie ihrer Zuordnung zu den Verfahrensnormen entsprechend den Anwender durch den Aufbau der Kalkulation, insbesondere die Mittellohnberechnung, führt. Diese Fassung der ÖNORM war Ausgangspunkt für die erste Ausgabe unseres Fachbuches. Mehr als 20 Jahre später wurde die ÖNORM B 2061 mit 1.5.2020 neu aufgelegt. Trotz ausführlicher Diskussion und darauf aufbauender gründlicher Überarbeitung hat sich am Wesen der Norm, deren Inhalten und Zweck sowie den K-Blättern keine grundlegende Änderung ergeben.

Die erste Ausgabe unseres Werks vom Juni 2000 war ein großer Erfolg und hat unsere Erwartungen, was den Bedarf an dieser Materie betrifft, weit übertroffen. Dies hatte weitere Neuauflagen in den Jahren 2002, 2008 und 2013 zur Folge, mit denen die Erfolgsgeschichte unseres Fachbuches für die Praxis fortgesetzt werden konnte. Auch als Standardwerk einschlägiger Ausbildungsschienen konnte sich unsere Publikation etablieren. Das gilt neben den einschlägigen Baugewerbesparten zunehmend für jede Art von Dienstleistungsgewerbe, für die sich ebenfalls die Notwendigkeit einer nachvollziehbaren Ermittlung der kalkulierten Stundensätze, aber auch der Mengen- und Leistungsansätze ergibt. Das weiterhin ungebrochene Interesse für diese Materie und die Neuauflage der ÖNORM B 2061 haben nunmehr zur fünften Auflage geführt. Ihr wesentliches Novum gegenüber den ersten vier Auflagen besteht daher in der Anpassung der bekannten und bewährten Inhalte an die neue Ausgabe der ÖNORM B 2061 und in der Darstellung der zahlreichen Beispiele anhand der neuen K-Blätter.

Leider konnte *Herbert Wolkerstorfer* weder die Finalisierung der Neuauflage der ÖNORM kommentieren noch an der aktuellen Auflage unseres gemeinsamen Buches mitwirken. Er verstarb im Dezember 2019. Mit der Zustimmung seiner lieben Gattin habe ich nun die alleinige Autorenschaft unseres gemeinsamen Werkes übernommen und hoffe, mit dieser fünften Auflage unseren gemeinsamen Idealen und Ansprüchen auch in seinem Sinn gerecht zu werden.

Weiterhin soll das Buch vor allem Unterstützung im komplexen Bereich des Vergabewesens zum Thema Angebotsbewertung und Preisangemessenheit in der Praxis bieten. Wir haben dabei immer größtes Augenmerk auf die praxisgerechte Aufbereitung der Kalkulationsgrundlagen gelegt und versucht, die einzelnen Schritte der Kalkulation mithilfe der genormten Kalkulationsformblätter und der in der Praxis mittlerweile gut eingeführten Hilfsblätter im Detail zu erklären. Vor allem dem Mittellohn und dessen

Ermittlung als zentralem und wesentlichem Bestandteil der Kalkulation wurde und wird weiterhin in zahlreichen Beispielen besonderes Augenmerk geschenkt.

Darüber hinaus ist in der Praxis der Bedarf nach einem einfach und möglichst individuell handhabbaren Computerprogramm zur raschen und professionellen Ermittlung des Mittellohns entstanden. Das zur zweiten Auflage des Buches entwickelte EDV-Tool, das von Austrian Standards (Österreichisches Normungsinstitut) vertrieben wird, entspricht diesen Anforderungen der Praxis und ist bereits bei unzähligen Unternehmen, aber auch bei großen Auftraggebern im Einsatz. Anlässlich der Neuauflage der ÖNORM B 2061 wurde eine grundlegende Überarbeitung unseres Computerprogramms vorgenommen. Einerseits musste das in der Neuausgabe der ÖNORM neu gestaltete K3-Blatt dargestellt werden und auch die eine oder andere Detailberechnung musste aufgrund der Änderungen in der ÖNORM B 2061 angepasst werden. Neben den bewährten Hilfsblättern, die zur Unterstützung der Rechenschritte im K3-Blatt ausgeweitet wurden, ist jetzt auch das neu geschaffene K2-Blatt für die Darstellung der Gesamtzuschläge sowie das K4-Blatt für die Darstellung der Materialkosten und -preise in unserem EDV-Tool verfügbar. Die Beispiele im Buch wurden natürlich ebenfalls mit diesem EDV-Tool erstellt.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem Programmierer der ersten Stunde unseres gemeinsamen Projektes, meinem lieben Freund, Herrn *Ing. Bruno Schreder*, herzlichst für seine engagierte Arbeit danken. Für uns beide war es nicht einfach, unser gemeinsames Projekt ohne *Herbert Wolkerstorfer* weiterzuentwickeln. Der erfolgreiche Abschluss der Überarbeitung und Erweiterung des EDV-Tools hat meine Entscheidung, das Buch auch ohne Herbert in die fünfte Auflage zu führen, beflügelt.

Nach langer Überlegung habe ich mich also schließlich entschieden, das Buch allein zu überarbeiten. Dabei sind die vielen Erinnerungen an unsere gemeinsame Erstellung der bisherigen vier Auflagen wieder wach geworden und ich bin froh, mit Herbert dieses Projekt vor mehr als 20 Jahren begonnen und fortgeführt zu haben. Ich widme ihm in großer Dankbarkeit diese fünfte Auflage – Herbert, es war schön, ein Stück des Lebensweges mit dir gegangen zu sein!

Schließlich gebührt meiner Familie und allen Freunden, die direkt oder indirekt vor allem mit viel Geduld und Verständnis für die verbundenen Entbehrungen zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben, mein aufrichtiger Dank.

Wien, im Oktober 2021

Christian Lang